

Auszeichnung für Nachhaltigkeit von Produkten und Produktion

Beko Hausgeräte tragen künftig »GREEN BRANDS« Gütesiegel

Als erster Hausgeräteanbieter in Deutschland darf sich Beko ab sofort zu den »GREEN BRANDS« zählen. Im Frankfurter Senckenberg Naturmuseum nahm Beko-Geschäftsführer **Sühel Semerci** Ende November das internationale Gütesiegel aus den Händen von »GREEN BRANDS«-Initiator **Norbert R. Lux** entgegen

Über die Prämierung freute sich Sühel Semerci sehr: »Diese Auszeichnung belegt einmal mehr, welch hohen Stellenwert Nachhaltigkeit und Energieeffizienz in unserem Unternehmen haben«. »GREEN BRANDS« sind Marken, die einen maßgeblichen Beitrag für Umwelt und Natur leisten, beispielsweise durch die Einsparung von Energie, die Reduzierung bzw. Vermeidung des CO₂-Ausstoßes, die Schonung natürlicher Ressourcen oder die Nutzung alternativer Energiequellen. Zum Tragen des Gütesiegels berechtigt sind Unternehmen, die zuvor ein dreistufiges Verfahren absolviert haben.

Dabei werden zunächst gemeinsam mit einem Marktforschungsinstitut Marken ermittelt, die nach Meinung der Befragten besonders umweltfreundlich, ökologisch und nachhaltig agieren. Nach der Nominierung erfolgt die Validierung, auf deren Grundlage eine Jury dann die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels trifft. Nicht zuletzt aufgrund ihrer exzellenten Umwelt- und Leistungsmerkmale wurden Beko Pro-



Preisübergabe Fritz Hinterberger, Geschäftsführer der SERI Nachhaltigkeitsforschungs- und Kommunikations GmbH, Sühel Semerci, Beko-Geschäftsführer und GREEN BRANDS-Initiator Norbert R. Lux

dukte bereits vielfach von führenden europäischen Verbraucherorganisationen ausgezeichnet. Dass auch die Produktionsprozesse des Beko-Mutterkonzerns Arçelik auf Nachhaltigkeit abzielen, belegt unter anderem das AA-Rating im globalen MSCI-Nachhaltigkeitsindex.